

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 554961
 Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

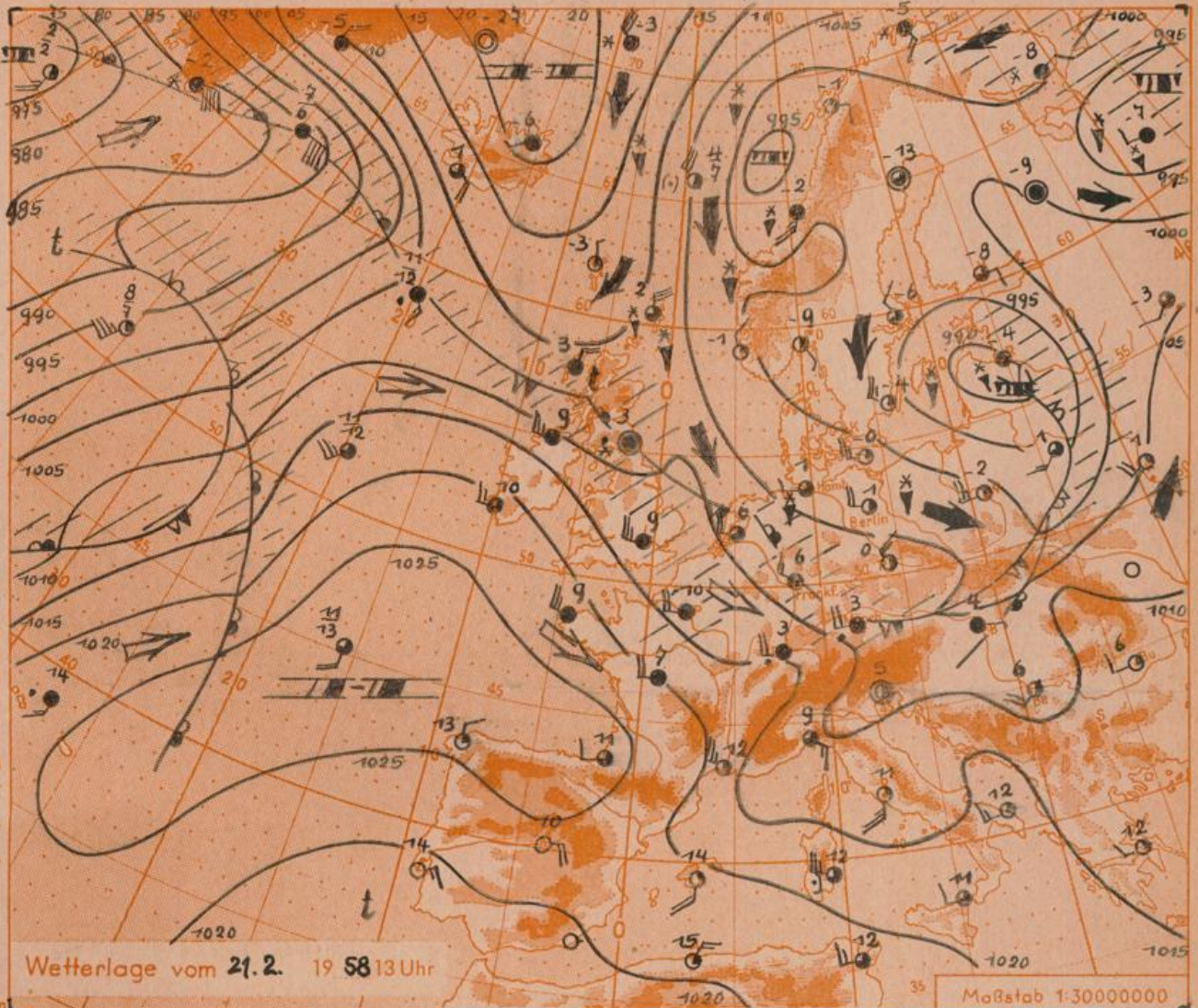
Wetterbericht für

Samstag, 22. Februar 1958 mit Beilage

Nummer 52

Erläuterungen

- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - ∞ Dunst
 - ≡ Nebel
 - Nieseln
 - Regen
 - * Schneefall
 - ▽ Schauer
 - △ Graupeln
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 -] nach.....
 - /// Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
 13 Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
 Beaufort Symbol km/h
- | | |
|-------|---------|
| still | < 1 |
| 1 | 1-5 |
| 2 | 6-11 |
| 3 | 12-19 |
| 4 | 20-27 |
| 5 | 28-33 |
| 6 | 34-40 |
| 7 | 41-49 |
| 8 | 50-58 |
| 9 | 59-67 |
| 10 | 68-76 |
| 11 | 77-87 |
| 12 | 88-100 |
| 13 | 101-117 |
| 14 | 118-133 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - ⇒ Warme Luftströmung
 - ⇒ Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 1000 ≈ 750 mm
 1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 21. 2. 19 58 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Das ostatlantische Hoch hat sich weiter südwärts verlagert. An seiner Nord- und Ostseite griffen dabei weitere Störungen auf Deutschland über. Sie führten milde Luft heran, mit der auch im südbayerischen Flachland und teilweise in den Alpentälern Regen auftrat.

Zwar sieht man deutlich, wie hinter den einzelnen Störungen immer wieder kalte Meeresluft nach Süden vorstößt, doch sprechen die weit südliche Lage des Hochs und zunehmende Tiefdrucktätigkeit bei Island dafür, daß in der nächsten Zeit die milde Luft die Oberhand gewinnen wird.

Vorhersage für Samstag, den 22. und Sonntag, den 23. Februar 58, ausgeg. am 21. 2. 58, 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Bedeckt bis stark bewölkt, zeitweilig Niederschlag, teils als Regen, teils als Schnee. Berge meist in Wolken. - Mäßige bis frische, in der Höhe starke bis stürmische Winde aus West bis Nordwest. Mittagstemperaturen im Flachland und Tal etwas über null Grad, nachts nur geringer Frost.

Weitere Aussichten: Unbeständig und zunehmend milder.

Schn